

Morgengebet in der Woche vom 11. bis 17. Oktober 2026

O Herr, öffne meine Lippen,
damit mein Mund dein Lob verkünde.
Bei Gott allein kommt meine Seele zur Ruhe;
denn von ihm kommt meine Hoffnung.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.
Halleluja. Amen.

Lied - EM 360

1. Gib mir Kraft für einen Tag, Herr, ich bitte nur für diesen,
dass mir werde zugewiesen, was ich heute brauchen mag.
2. Jeder Tag hat seine Last, jeder Tag bringt neue Sorgen,
und ich weiß nicht, was für morgen du mir, Herr, beschieden hast.
3. Aber eines weiß ich fest: dass mein Gott, der seine Treue
täglich mir erwies aufs neue, sich auch morgen finden lässt.
4. Gib mir heute deinen Geist, dass das Band werd stark erfunden,
das mich hält mit dir verbunden, und auch morgen nicht zerreißt.
5. Und so will ich meine Bahn ohne Sorgen weiterschreiten.
Du wirst Schritt um Schritt mich leiten, bis der letzte Schritt getan.

T: Rudolf Lehmann-Filhés 1910

M: (Nach Motiven eines amerikanischen Liedes) Paul Ernst Ruppel 1977

S: Paul Ernst Ruppel

Psalm 32

Wohl dem, dem die Übertretungen vergeben sind,
dem die Sünde bedeckt ist!
Wohl dem Menschen, dem der HERR die Schuld nicht
zurechnet, in dessen Geist kein Falsch ist!
Denn da ich es wollte verschweigen,
verschmachteten meine Gebeine durch mein tägliches Klagen.
Denn deine Hand lag Tag und Nacht schwer auf mir,
dass mein Saft vertrocknete, wie es im Sommer dürre wird.

Darum bekannte ich dir meine Sünde,
und meine Schuld verhehlte ich nicht.
Ich sprach: Ich will dem HERRN meine Übertretungen bekennen.
Da vergabst du mir die Schuld meiner Sünde.
Deshalb werden alle Heiligen zu dir beten zur Zeit der Angst;
darum, wenn große Wasserfluten kommen,
werden sie nicht an sie gelangen.
Du bist mein Schirm, du wirst mich vor Angst behüten,
dass ich errettet gar fröhlich rühmen kann.
Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen,
den du gehen sollst; ich will dich mit meinen Augen leiten.
Seid nicht wie Rosse und Maultiere, die ohne Verstand sind,
denen man Zaum und Gebiss anlegen muss;
sie werden sonst nicht zu dir kommen.
Der Gottlose hat viel Plage; wer aber auf den HERRN hofft,
den wird die Güte umfassen.
Freuet euch des HERRN und seid fröhlich, ihr Gerechten,
und jauchzet, alle ihr Frommen.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

Losung und Lehrtext der Herrnhuter Losungen

Stille

Gebet

Ewiger Gott,
am Morgen des neuen Tages strecke ich mich nach Dir aus.
Deine Liebe möge jede Begegnung durchfluten, die der Tag bringt;
Deine Fürsorge möge alle Schritte begleiten, die zu gehen sind;
Dein Trost möge die Herzen bewegen, die Schweres tragen;
Deine Hingabe möge die Seele ermuntern,
im anderen Menschen Dich selbst zu entdecken.
Herr, guter Gott,
Dein freundlicher Segen strahle auf an diesem Tag
und erfülle ihn mit Deinem Glanz.
Amen

Mittagsgebet in der Woche vom 11. bis 17. Oktober 2026

Wochenspruch: Heile du mich, HERR, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen. Jeremia 17,1

Lied – EM 77

1. Wie groß ist des Allmächt'gen Güte! / Ist der ein Mensch, den sie nicht rührt, / der mit verhärtetem Gemüte / den Dank erstickt, der ihm gebührt? / Nein, seine Liebe zu ermessen / sei ewig meine größte Pflicht. / Der Herr hat mein noch nie vergessen, / vergiss, mein Herz, auch seiner nicht!

2. Wer hat mich wunderbar bereitet? / Der Gott, der meiner nicht bedarf. / Wer hat mit Langmut mich geleitet? / Er, dessen Rat ich oft verwarf. / Wer stärkt den Frieden im Gewissen? / Wer gibt dem Geiste neue Kraft? / Wer lässt mich so viel Glück genießen? / Ist's nicht sein Arm, der alles schafft?

4. Und diesen Gott sollt ich nicht ehren / und seine Güte nicht verstehn? / Er sollte rufen, ich nicht hören, / den Weg, den er mir zeigt, nicht gehn? / Sein Will ist mir ins Herz geschrieben, / sein Wort bestärkt ihn ewiglich: / Gott soll ich über alles lieben / und meinen Nächsten gleich als mich.

6. O Gott, lass deine Güte und Liebe / mir immerdar vor Augen sein! / Sie stärk in mir die guten Triebe, / mein ganzes Leben dir zu weihn. / Sie tröste mich zur Zeit der Schmerzen, / sie leite mich zur Zeit des Glücks / und sie besiegt in meinem Herzen / die Furcht des letzten Augenblicks.

*T: Christian Fürchtegott Gellert 1757
M: Justin Heinrich Knecht 1793
S: Samuel Furer 1952*

Jakobus 5, 13-18

Leidet jemand unter euch, der bete;
ist jemand guten Mutes, der singe Psalmen.

Ist jemand unter euch krank,
der rufe zu sich die Ältesten der Gemeinde,
dass sie über ihm beten
und ihn salben mit Öl in dem Namen des Herrn.

Und das Gebet des Glaubens wird dem Kranken helfen,
und der Herr wird ihn aufrichten;
und wenn er Sünden getan hat, wird ihm vergeben werden.

Bekennt also einander eure Sünden und betet füreinander,
dass ihr gesund werdet.

Des Gerechten Gebet vermag viel,
wenn es ernstlich ist.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

Fortlaufende Bibellese

Sonntag: Psalm 32
Montag: Galater 5.16-26
Dienstag: Galater 6,1-9
Mittwoch: Galater 6,10-18
Donnerstag: Offenbarung 1,1-8
Freitag: Offenbarung 1,9-20
Samstag: Offenbarung 2,1-7

Stille

Gebet

Herr, unser Gott,
in der Mitte des Tages sammeln wir unsere Gedanken.
Wir denken an dich.
Wenn wir Hunger haben auf halbem Weg –
bist du da und stärkst uns an Leib und Seele.
Auf den Durststrecken mitten am Tag –
bist du da und erfrischst uns mit klarem Quell.
Wir leben von dem, was wir von dir empfangen.
Gott wir danken dir

(Mittagsgebet nach Texten der Kommunität Iona/ Schottland
(Evangelisch Pilgern Rheinland)

Unser Vater

Segen

Gott, segne uns mit dem Licht, das jedes Dunkel erhellt.
Segne uns mit dem Licht, das uns den Weg weist.
Segne uns mit dem Licht, das wir in unsere Welt tragen können. Amen.

Abendgebet in der Woche vom 11. bis 17. Oktober 2026

Herr bleibe bei uns;

denn es will Abend werden und der Tag hat sich geneigt.

In deine Hand lege ich meinen Tag mit allem Schönen und Schweren.

Komm mit deiner Versöhnung in mein Versagen.

Komm mit deinem Licht in meine Fragen und Sorgen.

Komm mit deiner Ruhe in die Unrast unserer Welt.

Öffne du uns den Blick für dein Wirken und Dasein mitten unter uns.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.

Amen

Lied - EM 641

1. Abendfrieden senkt sich wieder tröstlich über Land und Meer,
webt den Ton der Abendlieder in die Stille um uns her.

Jubilate! Jubilate! Jubilate! Amen.

Webt den Ton der Abendlieder in die Stille um uns her.

2. Bald erstirbt das Sonnenfeuer, Sterne gehn am Himmel auf,
künden von des Schöpfers treuer Liebe durch den Zeitenlauf.

Jubilate! Jubilate! Jubilate! Amen.

Künden von des Schöpfers treuer Liebe durch den Zeitenlauf.

3. Unsre Lasten, unsre Sorgen legen wir in Gottes Hand.

Jeder Wunsch ist dort geborgen, wo in Gott er Ruhe fand.

Jubilate! Jubilate! Jubilate! Amen.

Jeder Wunsch ist dort geborgen, wo in Gott er Ruhe fand.

4. In den tiefsten Dunkelheiten leuchten Gottes Sterne auf:

Glaube, Hoffnung, Liebe leiten unsern Blick zu ihm hinauf.

Jubilate! Jubilate! Jubilate! Amen.

Glaube, Hoffnung, Liebe leiten unsern Blick zu ihm hinauf.

T: Samuel Longfellow 1859 ("Now, on land and sea descending")

Dt: Annegret und Walter Klaiber 1999

M: Russisches Volkslied / John Stevenson 1818

Psalm 1

Wohl dem, der nicht wandelt im Rat der Gottlosen

noch tritt auf den Weg der Sünder noch sitzt, wo die Spötter sitzen,

sondern hat Lust am Gesetz des HERRN

und sinnt über seinem Gesetz Tag und Nacht!

Der ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen,

der seine Frucht bringt zu seiner Zeit,

und seine Blätter verwelken nicht. Und was er macht, das gerät wohl.

Aber so sind die Gottlosen nicht,

sondern wie Spreu, die der Wind verstreut.

Darum bestehen die Gottlosen nicht im Gericht

noch die Sünder in der Gemeinde der Gerechten.

Denn der HERR kennt den Weg der Gerechten,

aber der Gottlosen Weg vergeht.

Der Gottlose hat viel Plage;

wer aber auf den HERRN hofft, den wird die Güte umfassen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen

Lesung aus einem Andachtsbuch oder einem Buch mit geistlichen Texten

Stille

Gebet

Guter Gott,

der Tag geht zu Ende.

Für alles, was gewesen ist an Gutem und Schönen,

danke ich dir.

Manches war schwierig und beunruhigt mich noch.

Nimm es in dein gnädiges Erbarmen.

Heile du, was verletzt ist und schenke eine ruhige Nacht.

Amen